



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Bericht und Antrag

an den Grossen Stadtrat von Luzern
vom 13. September 2006 (StB 914)

B+A 33/2006

Abrechnung von Sonderkrediten

Vom Grossen Stadtrat
beschlossen am
8. Februar 2007

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Abrechnung der Baudirektion	4
1.1 Redimensionierung/Umnutzung Schutzraum Sonnenbergtunnel	4
1.2 Kindergarten Weggismatt, Abbruch/Neubau	6
1.3 Sanierung Schulanlage Utenberg	8
1.4 Kindergarten Tribschenstadt	10
1.5 Musikzentrum Sedel, Sanierung	12
1.6 BZ Eichhof, Pflegeheim; Umbau/Sanierung	15
1.7 BZ Eichhof, Wohnheim 2; Umbau / Aufstockung für Senioren- wohnungen (Pflegewohngruppen)	18
1.8 BZ Dreilinden, Wohnheim Pilatus, Einbau Demenzabteilung	23
1.9 Schweizerhofquai, Wettbewerbskredit	26
1.10 Verlängerung der Trolleybuslinie 4/5 bis Oberlöchli	28
2 Abrechnung der Bildungsdirektion (Kultur und Sport)	31
2.1 Integration in der Stadt Luzern	31
3 Abrechnung der Finanzdirektion	33
3.1 Museggmauer und Museggtürme	33
4 Zusammenstellung der zur Abrechnung gelangenden Sonderkredite	34
4.1 Sonderkredite der Baudirektion	35
4.2 Sonderkredit der Bildungsdirektion	38
4.3 Sonderkredit der Finanzdirektion	39
5 Antrag	40

**Der Stadtrat von Luzern
an den Grossen Stadtrat von Luzern**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die Abrechnung über 12 Sonderkredite mit dem Ersuchen um Genehmigung.

Über alle bewilligten Sonderkredite, die noch nicht zur Abrechnung gelangen, geben die jeweiligen Jahresrechnungen detailliert Auskunft.

1 Abrechnung der Baudirektion

1.1 Redimensionierung/Umnutzung Schutzraum Sonnenbergtunnel

Projektierungskredit

Konto i16011.01 (Fibu 503.05, 669.02, 669.03)

Bericht und Antrag 50/2002 vom 30. Oktober 2002

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 19. Dezember 2002

Projektierungskredit B+A 50/2002	Fr.	265'000.00
Indexteuerung	Fr.	<u>0.00</u>
Projektierungskredit	Fr.	265'000.00
Projektierungskosten	Fr.	<u>264'421.75</u>
Minderkosten	Fr.	578.25

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvor- anschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
05	Nebenarbeiten	0.00	0.00	10'022.40	-10'022.40	100.0
091	Projektmanagement	30'000.00	30'000.00	22'000.00	8'000.00	26.7
092	Bauingenieur	210'000.00	210'000.00	219'393.15	-9'393.15	-4.5
5	Nebenkosten	<u>25'000.00</u>	<u>25'000.00</u>	<u>13'006.20</u>	<u>11'993.80</u>	48.0
	Total	265'000.00	265'000.00	264'421.75	578.25	0.2

Erläuterung zu den Kosten

Die Projektierung konnte im vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden.

Indexteuerung

Keine Teuerungsberechtigung.

Beiträge Dritter

BKW Mühleberg

Verkauf Notstromaggregat aus der Grossschutzraumanlage zugunsten Konto I16011.669.01

- BKW Mühleberg	Beleg 18000109/18.08.05	Fr.	<u>50'000.00</u>
Total Beiträge Dritter		Fr.	50'000.00

Subventionen

Gemäss Bericht Suter vom 23. Dezember 1999 wurde festgelegt, dass die Erneuerung und die Umnutzung der Grossschutzraumanlage Sonnenbergtunnel in den Bereich der baulichen Zivilschutzmassnahmen gehören und deshalb beitragsberechtigt sind. Unserem Gesuch vom 22. März 2004 wurde mit Verfügung vom 7. April 2004 vom Amt für Zivilschutz des Kantons Luzern stattgegeben.

	Brutto Entnahme	Netto Entnahme
1. Entnahme 2003	Fr. 105'682.45	Fr. 105'682.45
2. Entnahme 2004	Fr. 84'055.30	Fr. 84'055.30
3. Entnahme 2005 abzüglich Einnahme Verkauf Notstromaggregat von Fr. 50'000.00)	<u>Fr. 74'684.00</u>	<u>Fr. 24'684.00</u>
Total Entnahme	Fr. 264'421.75	Fr. 214'421.75

Rückstellung

Keine Rückstellung.

Termine

Projektbeginn	2003
Projektende	2005

1.2 Kindergarten Weggismatt, Abbruch/Neubau

Baukredit

Konto 120701.01 (Fibu 503.06)

Bericht und Antrag 28/2004 vom 14. Juli 2004

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 30. September 2004

Baukredit B+A 28/2004	Fr.	1'180'000.00
Indexteuerung	Fr.	18'120.00
Baukredit	Fr.	1'198'120.00
Baukosten brutto	Fr.	1'071'107.60
Minderkosten	Fr.	127'012.40

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvor- anschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
1	Vorbereitungsarbeiten	54'000.00	18'500.00	18'559.00	-59.00	-0.3
2	Gebäude	863'000.00	829'500.00	827'679.20	1'820.80	0.2
21	Rohbau 1	134'000.00	118'000.00	117'338.55	661.45	0.6
214	Montagebau in Holz	617'500.00	617'500.00	617'430.80	69.2	0.0
23	Elektroanlagen	4'500.00	0.00	0.00	0.00	0.0
24	Heizung/Lüftung	0.00	40'000.00	39'292.50	707.50	1.8
27	Ausbau 1	31'000.00	46'000.00	45'867.55	132.45	0.3
28	Ausbau 2	1'000.00	2'000.00	1'962.65	37.35	1.9
29	Honorare	75'000.00	6'000.00	5'787.15	212.85	3.5
3	Betriebseinrichtungen	0.00	6'000.00	6'000.00	0.00	0.0
4	Umgebung	80'000.00	70'000.00	70'564.95	-564.95	-0.8
5	Baunebenkosten	21'000.00	29'000.00	26'479.50	2'520.50	8.7
	Indexteuerung	0.00	18'120.00	0.00	18'120.00	100.0
6	Provisorium inkl. Zügelkosten	40'000.00	31'000.00	30'710.20	289.80	0.9
7	Eigenaufwand	67'000.00	67'000.00	67'000.00	0.00	0.0
71	Bildungsdirektion	12'000.00	12'000.00	12'000.00	0.00	0.0
72	IPM Projektleitung	55'000.00	55'000.00	55'000.00	0.00	0.0
8	Reserve	35'000.00	104'000.00	0.00	104'000.00	100.0
9	Ausstattung	<u>20'000.00</u>	<u>25'000.00</u>	<u>24'114.75</u>	<u>885.25</u>	3.5
	Total	1'180'000.00	1'198'120.00	1'071'107.60	127'012.40	10.6

Erläuterung zu den Kosten

Der Doppelkindergarten Weggismatt konnte mit den im Projekt vorgesehenen Baukosten von Fr. 1'180'000.– realisiert werden.

Der Doppelkindergarten wurde zusätzlich mit einer Komfortlüftung ausgestattet (BKP 24), welche im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen war. Diese bringt nebst einer erhöhten Frischluftqualität auch eine Energieeinsparung während der Heizperiode. Das Öffnen der Fenster ist nicht mehr notwendig. Somit bleibt die Raumfeuchtigkeit konstanter. Besonders im Holzbau trägt dies nachhaltig zur Werterhaltung bei.

Die Koordination und Überprüfung der zusätzlichen Arbeiten wurde von der Abteilung Bauprojektmanagement übernommen. So konnten die ursprünglich vorgesehenen Honorare eines Architekten (BKP 29) grossenteils eingespart werden. Zudem konnten die Zusatzarbeiten (Baumeisterarbeiten BKP 21, Umgebung BKP 4 und Provisorium inkl. Zügelkosten BKP 6) besser als im Kostenvoranschlag angenommen vergeben werden.

Gesamthaft wurden die geplanten Kosten mit Fr. 127'012.40 oder 10,6 % des revidierten Kostenvoranschlages unterschritten.

Indexteuerung

Die Berechnung der Indexteuerung basiert auf dem Kostenvoranschlag gemäss B+A 28/2004 (Schweizerischer Baupreisindex – Bundesamt für Statistik – per 1. Oktober 2003 = 105,9 Punkte). Die jeweils bis Vertragsabschluss eingetretene Teuerung ist auf die einzelnen Positionen aufgerechnet worden und ergibt eine Teuerung von Fr. 18'120.– oder 1,54 %.

Beiträge Dritter

Keine.

Subventionen

Keine.

Rückstellung

Keine.

Termine

Beginn Planung Projekt	Juni 2002
Beginn Planung Ausführung	Februar 2004
Grosser Stadtrat	30. September 2004
Fertigstellung und Inbetriebnahme / Eröffnung	August. 2005

1.3 Sanierung Schulanlage Utenberg

Projektierungskredit

Konto I21706.01 (Fibu 503.02)

Allgemeine, schulbetriebliche und energetische Sanierung

Bericht und Antrag 33/2003 vom 17. September 2003

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 6. November 2003

Projektierungskredit B+A 33/ 2003,

Projektierung einer allgemeinen, schulbetrieblichen und energetischen Sanierung

Fr. 600'000.00

Planungskosten

Fr. 599'734.70

Minderkosten

Fr. 265.30

Detaillierte Kostenzusammenstellung in Fr.

	Kosten-		
a) Planungsleistungen	voranschlag	Kosten	Abweichung
Vorarbeiten			
Erstellen der Planunterlagen CAD (Gebäudeaufnahmen) Pläne im Mst. 1:100 von 1972 sind vorhanden. Sichten und Prüfen der vorhandenen Unterlagen.			
Honorare Planer: Im Zeitaufwand	67'895.00	113'031.45	45'136.45
Zustandsanalyse und Materialuntersuchungen nach Angaben der Ingenieure und des Architekten	<u>15'000.00</u>	<u>25'999.65</u>	<u>10'999.65</u>
Zwischentotal Planungsleistungen	82'895.00	139'031.10	56'136.10

	Kosten-		
b) Projektierung	voranschlag	Kosten	Abweichung
Architekt, Bauingenieur, Elektro-, HLK- und Sanitär- ingenieure, Honorar nach Kostentarif	433'105.00	392'740.45	-40'364.55
Bauphysiker/Akustiker Einsatz als Experte zur Abklärung bauphysika- lischer und akustischer Fragen, Honorar nach Zeittarif	30'000.00	3'110.70	-26'889.30
Nebenkosten, Vervielfältigungen, Dokumen- tationen	<u>20'000.00</u>	<u>31'002.95</u>	<u>11'002.95</u>
Zwischentotal Projektierung	483'105.00	426'854.10	-56'250.90
 Summe Planungsleistungen und Projektierung	 566'000.00	 565'885.20	 -114.80
Unvorhergesehenes und Reserven	5'700.00	3'369.20	-2'330.80
Anteil Immobilien Bauprojektmanagement zirka 5 % von Fr. 566'000.–	<u>28'300.00</u>	<u>30'480.30</u>	<u>2'180.30</u>
Total Projektierungskosten	600'000.00	599'734.70	-265.30

Erläuterung zu den Kosten

Mit dem Planungsergebnis konnte der Baukredit für eine gesamtheitliche Sanierung und Anpassung der Schulanlage Utenberg beantragt werden. Am 25. September 2005 stimmten die Stimmberechtigten der Stadt Luzern der Vorlage zu.

Die bereinigten Minderkosten von Fr. 265.30 ergeben eine Abweichung vom Kostenvoranschlag von 0,04 %.

Indexteuerung

Keine Indexteuerung.

Beiträge Dritter

Die Wettbewerbsteilnehmer mussten ein Depotgeld in der Höhe von Fr. 100.00 für Unterlagen auf dem Konto 2001.72 hinterlegen. Bei der Wettbewerbsteilnahme wurde der Depotbetrag zurückerstattet. Der Saldo in der Höhe von Fr. 1'800.00 zeigt auf, dass Besteller von Unterlagen nicht am Wettbewerb teilgenommen haben. Dieser Ertrag wurde dem Konto I21706.669.00 gutgeschrieben.

Subventionen

Keine.

Termine

Projektierung

Januar 2004 – September 2005

1.4 Kindergarten Tribschenstadt

Erwerbs- und Baukredit

Konto i 21735.01 (Fibu 503.06)

Bericht und Antrag 6/2004 vom 4. Februar 2004

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 1. April 2004

Tribschenstadt: Landverkauf, Erwerb eines Stockwerkes, Fertigstellung
des Kindergartens B+A 6/2004

	Fr.	1'020'000.00
Indexteuerung	Fr.	<u>0.00</u>
Erwerbs- und Baukredit	Fr.	1'020'000.00
Erwerb Kindergarten/Atelier im STWE	Fr.	812'821.15
Baukosten Endausbau Kindergarten brutto	Fr.	<u>206'455.45</u>
Minderkosten	Fr.	723.40

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP gattung	Position/Arbeits- anschlag KV	Kostenvor- anschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
0 Erwerb STWE	<u>810'000.00</u>	<u>810'000.00</u>	<u>812'821.15</u>	<u>-2'821.15</u>	-0.3	
Total Erwerb STWE	810'000.00	810'000.00	812'821.15	2'821.15	-0.3	
2 Ausbau Kindergarten	210'000.00					
21 Rohbau 1		160'000.00	160'465.40	-465.40	-0.3	
23 Elektroanlagen		0.00	222.20	-222.20	-100.0	
27 Ausbau 1		0.00	1'774.30	-1'774.30	-100.0	
28 Ausbau 2		0.00	326.00	-326.00	-100.0	
4 Umgebung						
42 Gartenanlagen		24'000.00	24'227.20	-227.20	-0.9	
5 Baunebenkosten		10'000.00		10'000.00	100.0	
53 Versicherungen			236.00	-236.00	-100.0	
55 Bauherrenleistungen			1'000.00	-1'000.00	-100.0	
57 Umzüge			1'517.20	-1'517.20	-100.0	
9 Ausstattung	<u> </u>	<u>16'000.00</u>	<u>16'687.15</u>	<u>-687.15</u>	-4.3	
Total Kindergarten	210'000.00	210'000.00	206'455.45	3'544.55	1.7	

Kostenübersicht in Fr.

Total Erwerb STWE	810'000.00	810'000.00	812'821.15	-2'821.15	-0.3
Total Kindergarten	<u>210'000.00</u>	<u>210'000.00</u>	<u>206'455.45</u>	<u>3'544.55</u>	1.7
Total	1'020'000.00	1'020'000.00	1'019'276.60	723.40	0.1

Der B+A 6/2004 beinhaltet einen Baukredit von Fr. 1'020'000.00 für den Erwerb und die Erstellung des Kindergartens mit Überdachung, Parkplatz in der Einstellhalle sowie einem Atelier mit Kellerabteil. Gestützt auf den Antrag der Baukommission bewilligte der Grosse Stadtrat am 1. April 2004 den Baukredit.

Erläuterung zu den Kosten

Grundstückkauf und Kauf STWE (Kindergarten, Atelier und Einstellhallenplatz);

Die Mehrkosten von Fr. 2'821.15 sind aufgrund von Notariats-, Grundbuch- und Einmessungskosten entstanden.

Endausbau Kindergarten und Erstellung einer Überdachung;

Der Kindergarten konnte mit den im Projekt vorgesehenen Baukosten von Fr. 210'000.00 realisiert werden. Die Arbeitsgattungen waren im B+A nicht detailliert dargestellt. In der Ausführung wurden die Kosten dann auf die Hauptarbeiten aufgeschlüsselt. Diverse kleinere Anpassarbeiten/Notwendigkeiten mussten zusätzlich zum Generalunternehmervertrag ausgeführt werden.

Gesamthaft wurden die geplanten Kosten mit Fr. 723.40 oder 0,1 % des revidierten Kostenvoranschlages unterschritten.

Indexteuerung

Im Vertrag mit der GU wurde eine Teuerung ausgeschlossen.

Beiträge Dritter und Finanzierung

- Beträge keine.
- Die Finanzierung des Erwerbs STWE von Fr. 810'000.– erfolgte durch den Landverkauf von Fr. 650'000.– (dem „Tribschenkonto“ 1023.41 gutgeschrieben) und den resultierenden Aufpreis bis zum Kaufwert von Fr. 160'000.–. Die eigentlichen Kosten für den Kindergarten betragen Fr. 370'000.– (Aufpreis von Fr. 160'000.– und Ausbau von Fr. 210'000.–).

Subventionen

Keine.

Rückstellung

Keine.

Termine

Beginn Planung	Dezember 2003
Grosser Stadtrat	1. April 2004
Kaufvertrag	3. März 2004
Fertigstellung und Inbetriebnahme / Eröffnung	15. Juli 2005

1.5 Musikzentrum Sedel, Sanierung

Baukredit

Konto 135020.01 (Fibu 503.05)

Bericht und Antrag 21/2004 vom 28. April 2004

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 24. Juni 2004

Baukredit B+A 21/2004, Basisausführung mit Ölheizkessel	Fr.	1'740'000.00	Fr.	
Option Gasheizkessel B+A 21/2004	Fr.	<u>85'000.00</u>	Fr.	<u>1'825'000.00</u>
Indexteuerung			Fr.	<u>18'574.00</u>
Baukredit			Fr.	1'843'574.00
Baukosten brutto			Fr.	<u>1'781'704.25</u>
Minderkosten			Fr.	61'869.75

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
1	Vorbereitungsarbeiten	4'500.00	80'500.00	77'667.85	2'832.15	3.5
11	Vorbereitungsarbeiten	1'500.00	61'500.00	61'865.20	-365.20	-0.6
13	Baustelleneinrichtung	3'000.00	3'000.00	0.00	3'000.00	100.0
14	Anpassung Bauten	0.00	16'000.00	15'802.65	197.35	1.2
2	Gebäude	1'654'100.00	1'556'800.00	1'565'426.80	-8'626.80	-0.6
21	Rohbau 1	131'500.00	247'500.00	274'667.80	-27'167.80	-11.0
22	Rohbau 2	546'000.00	486'000.00	485'474.95	525.05	0.1
23	Elektroanlagen	13'100.00	88'100.00	87'868.55	231.45	0.3
24	Heizung/Lüftung	460'000.00	315'000.00	314'228.70	771.30	0.2
	Variante Gasheizkessel	70'000.00				
25	Sanitäranlagen	134'000.00	56'000.00	56'023.40	-23.40	-0.0
27	Ausbau 1	15'300.00	54'000.00	54'471.10	-471.1	-0.9
28	Ausbau 2	35'400.00	30'400.00	27'729.00	2'671.00	8.8
29	Honorar inkl. IPM	233'800.00	279'800.00	264'963.30	14'836.70	5.3
	Variante Gasheizkessel	15'000.00				
3	Betriebseinrichtungen	0.00	8'000.00	7'553.50	446.50	100.0
4	Umgebung	6'000.00	116'000.00	111'280.90	4'719.10	4.1
41	Roh-/Aushubarbeiten	0.00	20'000.00	19'019.10	980.90	4.9
42	Gartenanlagen	3'500.00	13'500.00	13'474.15	25.85	0.2
44	Installationen	<u>2'500.00</u>	<u>2'500.00</u>	<u>0.00</u>	<u>2'500.00</u>	100.0
	Übertrag	1'664'600.00	1'681'300.00	1'683'141.40	-1'841.40	

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
	Übertrag	1'664'600.00	1'681'300.00	1'683'141.40	-1'841.40	
45	Erschliessung durch Leitungen	0.00	80'000.00	78'787.65	1'212.35	1.5
5	Nebenkosten	137'900.00	76'774.00	15'756.90	61'017.10	79.5
51	Bewilligungen, Gebühren	0.00	0.00	1'402.00	-1'402.00	100.0
52	Muster, Modelle, Vielfältigungen	10'000.00	10'000.00	11'660.80	-1'660.80	-16.6
53	Versicherungen	5'000.00	5'000.00	2'694.10	2'305.90	46.1
58	Reserven	122'900.00	43'200.00	0.00	43'200.00	100.0
59	Indexsteuerung	0.00	18'574.00	0.00	18'574.00	100.0
9	Ausstattung	22'500.00	5'500.00	4'018.30	1'481.70	26.9
	Total	1'825'000.00	1'843'574.00	1'781'704.25	61'869.75	3.36

Der B+A 21/2004 beinhaltet einen Baukredit für die Basisausführung von Fr. 1'740'000.– für die Sanierung mit einem Ölheizkessel. Mit der Kreditsprechung vom 24. Juni 2004 hat sich der Grosse Stadtrat für die Basisausführung und die Mehrkosten in der Höhe von Fr. 85'000.– für die Realisierung mit einem Gasheizkessel ausgesprochen. Der Totalkredit beläuft sich somit auf Fr. 1'825'000.–.

Erläuterung zu den Kosten

Der Kostenvoranschlag basierte grösstenteils auf Richtofferten. Den übrigen Positionen liegen Erfahrungswerte von Vergleichsobjekten zu Grunde. Da es sich um eine grössere Sanierung handelte, wurde bei der Ausführung die Leistungserbringung notwendigerweise neu beurteilt und laufend angepasst. Dies hatte zur Folge, dass sich zum Teil Verschiebungen bei den BKP ergaben.

Ursprünglich hatte der Kostenplaner die Vorbereitungsarbeiten in der BKP 2 – Gebäude – eingerechnet. Richtigerweise werden jedoch diese Arbeiten bei den Vorbereitungsarbeiten aufgelistet.

Die Abweichung im BKP 23 Elektroanlagen entstand, da diverse Installationen auf Grund des schlechten Zustands ersetzt werden mussten. Andererseits konnte im BKP 25 Sanitäranlagen in Folge des guten Zustands auf diverse Auswechslungen von Installationen verzichtet werden, was sich positiv auf die Kosten auswirkte.

In Folge feuerpolizeilicher Vorschriften mussten nicht brennbare Recyclingbehälter im Fluchtwegbereich (BKP 37) angeschafft werden, was ursprünglich nicht vorgesehen war. Die Abweichung der Beträge im BKP 4 ist auf die Verbuchung der Kosten für die Gaszuleitung zurückzuführen, die ursprünglich unter BKP 24 Heizung/Lüftung eingerechnet waren.

Gesamthaft wurden die geplanten Kosten mit Fr. 61'869.75 oder 3,36 % des revidierten Kostenvoranschlages unterschritten.

Indexteuerung

Die Berechnung der Indexteuerung basiert auf dem Kostenvoranschlag gemäss B+A 21/2004 (Schweizerischer Baupreisindex – Bundesamt für Statistik – per 1. April 2003 = 105,8 Punkte. Der Luzerner Baukostenindex wurde per Stand Oktober 2003 aufgehoben und nicht mehr weitergeführt). Die jeweils bis Vertragsabschluss eingetretene Teuerung ist auf die einzelnen Positionen aufgerechnet worden und ergibt eine Teuerung von Fr. 18'574.– oder 1,02 %.

Beiträge Dritter

Gebäudeversicherung GVL;

– Beitrag an den Wasserlöschposten	Beleg 527679/13.05.05	Fr.	<u>400.00</u>
Total Beiträge Dritter		Fr.	400.00

Subventionen

Keine.

Rückstellung

Keine.

Termine

Beginn Planung	Herbst 2003
Grosser Stadtrat	24. Juni 2004
Baubeginn	2. November 2004
Fertigstellung und Inbetriebnahme / Eröffnung	10. September 2005

1.6 BZ Eichhof, Pflegeheim; Umbau/Sanierung

Studie, Wettbewerb und Projektierung

Konto 141504.01 bis .03; .01 Wettbewerb (Fibu 503.01), .02 1. Projektierung (Fibu 503.02), .03 Suche nach Übergangslösungen (Fibu 503.02)

Bericht und Antrag 46/2002 vom 25. September 2002

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 21. November 2002

StB 1175 vom 12. November 2003 Weiteres Vorgehen Betagtenzentren

StB 519 vom 5. Mai 2004 BZE, Pflegeheim, Umbau/Sanierung, Nutzungsstudie Kreditfreigabe

Kredit B+A 46/2002	Fr.	1'645'000.00
Ausgaben brutto	Fr.	<u>1'517'642.95</u>
Minderkosten	Fr.	127'357.05

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvor- anschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
0	CAD-Aufnahmen	0.00	18'000.00	17'108.40	891.60	5.0
1	Studienauftrag selektives Verfahren	500'000.00	482'000.00	452'437.45	29'562.55	6.1
-	Vorbereitungsarbeiten	40'000.00				
-	- Gebäudaufnahmen		10'000.00	9'924.80	75.20	0.8
-	- Vorarbeiten Ingenieure		18'000.00	18'103.50	-103.50	-0.6
-	Preisgeld Studienauftrag	300'000.00	300'000.00	290'000.00	10'000.00	3.3
-	Administration Studienauftrag	60'000.00	55'000.00	52'515.90	2'484.10	4.5
-	Entschädigung Beurteilungsgremium	20'000.00	25'000.00	23'263.95	1'736.05	6.9
-	Dokumentation, Kopien	20'000.00	20'000.00	13'164.90	6'835.10	34.2
-	Lokal und Stellwandmiete	5'000.00	2'000.00	1'276.00	724.00	36.2
-	Unvorhergesehenes Bewilligungen, Gebühren	20'000.00	13'000.00	6'037.10	6'962.90	53.6
-	Interne Kosten	0.00	2'000.00	1'151.30	848.70	42.4
-	Übertrag	<u>35'000.00</u>	<u>37'000.00</u>	<u>37'000.00</u>	<u>0.00</u>	0.0
		500'000.00	500'000.00	469'545.85	30'454.15	

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvor- anschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
	Übertrag	500'000.00	500'000.00	469'545.85	30'454.15	
2	Weiterbearbeitung (Projektierung)	1'045'000.00	1'045'000.00	1'015'786.75	29'213.25	2.8
-	Architekt	630'000.00	710'000.00	711'070.90	-1'070.90	-0.2
-	Bauingenieure	25'000.00	43'000.00	42'785.20	214.80	0.5
-	Elektroingenieur	36'000.00	21'000.00	21'000.00	0.00	0.0
-	HLKK-Ingenieur	50'000.00	65'000.00	64'973.05	26.95	0.1
-	Sanitär-Ingenieur	41'000.00	26'000.00	26'000.00	0.00	0.0
-	Spezialisten	18'000.00	8'000.00	8'046.75	-46.75	-0.6
-	Dokumentation, Kopien	30'000.00	18'000.00	18'046.30	-46.30	-0.3
-	Bauuntersuchung, Expertisen, Sondie- rungen	20'000.00	22'000.00	22'199.65	-199.65	-0.9
-	Stabstelle (extern)	65'000.00	12'000.00	11'664.90	335.10	2.8
-	Unvorhergesehenes	40'000.00	30'000.00	0.00	30'000.00	100.0
-	Interne Kosten	90'000.00				
-	- Besteller; Betriebs- konzept, Provisorien, Fachberatung		25'000.00	25'000.00	0.00	0.0
-	- Ersteller; Projekt- leitung		65'000.00	65'000.00	0.00	0.0
3	Suche und Evaluation von Übergangs- lösungen	100'000.00	100'000.00	32'310.35	67'689.65	67.7
-	Evaluation Provisorien		30'000.00	32'310.35	-2'310.35	-7.7
-	Bewilligungsverfahren		70'000.00	0.00	70'000.00	100.0
	Total	1'645'000.00	1'645'000.00	1'517'642.95	127'357.05	7.7

Erläuterung zu den Kosten

Der Kredit für die Suche und Vorbereitung von Übergangslösungen, den Studienauftrag und die Weiterbearbeitung des ausgewählten Projektes konnte mit den vorgesehenen Kosten von Fr. 1'645'000.– umgesetzt werden. Innerhalb der einzelnen Arbeitsgattungen gab es kleinere Verschiebungen.

Die vom Stadtrat mit StB 1175 bewilligten Kosten für die Projektüberarbeitung und die mit StB 519 bewilligten Kosten für die Nutzungsstudie konnten mit dem bewilligten Kredit abgedeckt werden.

Bedingt durch die Wahl der Provisorien (Grossfeld in Kriens, Haus Saphir im BZE, Hirschpark Areal KSL) konnte auf ein Bewilligungsverfahren verzichtet werden.

Gesamthaft wurden die geplanten Kosten mit Fr. 127'357.05 oder 7,7 % des revidierten Kostenvoranschlages unterschritten.

Indexteuerung

Keine Indexteuerung.

Beiträge Dritter

Keine.

Subventionen

Keine.

Rückstellung

Keine.

Termine

Beginn Studienauftrag	November 2002
Beginn Suche und Evaluation von Übergangslösungen	Januar 2003
Überarbeitung Projekt	Dezember 2004
Erarbeitung Nutzungsstudie BZ Eichhof	Juni 2004
Beginn Weiterbearbeitung (Projektierung)	Herbst 2004

1.7 BZ Eichhof, Wohnheim 2; Umbau / Aufstockung für Seniorenwohnungen (Pflegewohngruppen)

Baukredit

Konto I41505.01 (Fibu 503.05)

Bericht und Antrag 22/2001 vom 11. Juli 2001

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 20. September 2001

Volksabstimmung vom 2. Dezember 2001

StB 13 vom 7. Januar 2004 Projektänderung Anpassung/Vergrösserung Foyer

StB186 vom 2. März 2005 Vorfinanzierung Provisorium für Demenzabteilung BZE

Nettoertragsausfall

Konto I41505.01 (Fibu 563.00)

StB 1356 vom 11. Dezember 2002 Zusatzkredit nach Art. 62 Abs. 2 lit. B GO

Baukredit B+A 22/2001	Fr.	12'030'000.00		
Indexteuerung	Fr.	-5'840.00		
Ausgewiesene Teuerung	Fr.	<u>11'979.00</u>		
Baukredit			Fr.	12'036'139.00
Baukosten brutto	Fr.	11'229'158.00		
Rückstellung Baukredit	Fr.	<u>356'000.00</u>	Fr.	<u>11'585'157.85</u>
Minderkosten Baukredit			Fr.	450'981.15
Ertragsausfall StB 1356		3'444'300.00		
Ertragsausfallkosten		<u>3'444'300.00</u>		<u>0.00</u>
Minderkosten Total				450'981.15

Kostenzusammenstellung Baukredit in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
1	Vorbereitungsarbeiten	373'500.00	172'700.00	170'648.10	2'051.90	1.2
2	Gebäude	7'550'500.00	8'102'900.00	7'983'120.20	119'779.80	1.5
21	Rohbau 1	1'228'000.00	1'886'100.00	1'877'734.40	8'365.60	0.4
22	Rohbau 2	1'195'000.00	1'352'400.00	1'293'527.85	58'872.15	4.4
23	Elektroanlagen	475'500.00	822'500.00	834'042.70	-11'542.70	-1.4
24	Heizung/Lüftung	<u>736'500.00</u>	<u>514'200.00</u>	<u>490'751.20</u>	<u>23'448.80</u>	4.5
	Übertrag	4'008'500.00	4'747'900.00	4'666'704.25	81'195.75	

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung in %	
	Übertrag	4'008'500.00	4'747'900.00	4'666'704.25	81'195.75	
25	Sanitäranlagen	784'000.00	821'000.00	831'605.40	-10'605.40	-1.3
26	Transportanlagen	143'000.00	139'000.00	148'220.30	-9'220.30	-6.6
27	Ausbau 1	1'719'500.00	1'449'200.00	1'399'572.20	49'627.80	3.4
28	Ausbau 2	1'269'000.00	1'118'500.00	1'107'666.15	10'833.85	1.0
3	Betriebseinrichtungen	757'000.00	468'900.00	428'039.05	40'860.95	8.7
4	Umgebung	167'500.00	296'500.00	292'427.90	4'072.10	1.4
5	Nebenkosten und Honorare	1'352'000.00	1'324'961.00	1'297'633.45	27'327.55	2.1
6	Aufwand intern	460'000.00	471'000.00	460'000.00	11'000.00	2.3
7	Kunst am Bau	60'000.00	60'000.00	56'860.00	3'140.00	5.2
8	Reserve und Unvorhergesehenes	550'000.00	373'539.00	17'409.40	356'129.60	95.3
81	Indexteuerung	0	6'139.00	0.00	6'139.00	100.0
82	Rückstellung	0.00	0.00	356'000.00	-356'000.00	-100.0
9	Ausstattung	759'500.00	759'500.00	523'019.75	236'480.25	31.1
	Total Baukredit	12'030'000.00	12'036'139.00	11'585'157.85	450'981.15	3.7

Kostenzusammenstellung Nettoertragsausfall in Fr.

7	Ausstattung	3'444'300.00	3'444'300.00	3'444'300.00	0.00	0.0
	Total Ertragsausfall	3'444'300.00	3'444'300.00	3'444'300.00	0.00	

Kostenübersicht in Fr.

Total Baukredit	12'030'000.00	12'036'139.00	11'585'157.85	450'981.15	3.7
Total Ertragsausfall	<u>3'444'300.00</u>	<u>3'444'300.00</u>	<u>3'444'300.00</u>	<u>0.00</u>	0.0
Total	15'470'300.00	15'480'439.00	15'029'457.85	450'981.15	2.9

Der B+A 22/2001 beinhaltet einen Baukredit für Umbau/Aufstockung des Wohnheims 2 für Seniorenwohngruppen. Mit StB 1356 vom 11. Dezember 2002 wurde ein Zusatzkredit nach Art. 62 Abs. 2 lit. b GO für Einnahmefälle während des Umbaus bewilligt. Die Projektänderung für Anpassung/Vergrößerung des Foyers ist mit StB 13 vom 7. Januar 2004 verabschiedet worden. Mit StB 186 vom 2. März 2005 wurde die Vorfinanzierung Provisorium für Demenzabteilung BZE bewilligt.

Erläuterung zu den Kosten

Das Wohnheim 2 konnte mit den im Projekt vorgesehenen Baukosten realisiert werden. Innerhalb der einzelnen Arbeitsgattungen gab es kleinere Verschiebungen. Mit StB 13 vom 7. Januar 2004 bewilligte der Stadtrat die Realisierung der Vergrößerung des Foyers mit den Reserven. Der grösste Teil der Zusatzinvestition für die Vergrößerung des Foyers konnte durch die guten Arbeitsvergaben aufgefangen werden.

Mit StB 186 vom 2. März 2005 bewilligte der Stadtrat die Vorfinanzierung für die Einrichtung einer Demenzabteilung als Provisorium im Haus Saphir. Mit der Bewilligung des Provisoriumskredites durch den Grossen Stadtrat konnte die Vorfinanzierung wieder rückvergütet werden (Buchungsbeleg vom 21.4.2006).

Der Kostenvoranschlag basierte auf Richtofferten. Den übrigen Positionen liegen Erfahrungswerte von Vergleichsobjekten zu Grunde. Da es sich um eine grössere Sanierung handelte, wurde bei der Ausführung die Leistungserbringung notwendigerweise neu beurteilt und laufend angepasst. Dies hatte zur Folge, dass sich zum Teil Verschiebungen bei den BKP ergaben.

Der Umbau/die Aufstockung wurde mit Fr. 450'981.15 oder 3,7% des revidierten Kostenvoranschlags Baukredit inkl. Teuerung und gesamthaft wurde der Kredit mit 2,9 % unterschritten.

Indexteuerung

Die Berechnung der Indexteuerung basiert auf dem Kostenvoranschlag gemäss B+A 22/2001 (Luzerner Baukostenindex per 1. April 2001= 121,4 Punkte). Die jeweils bis Vertragsabschluss eingetretene Teuerung ist auf die einzelnen Positionen aufgerechnet worden und ergibt eine Negativteuerung von Fr. 5'840.00 oder minus 0,05%.

Beiträge Dritter

Schadenfall Wassereintritt in den Liftschacht

Wasserschaden vom 04.08.2003: Die Winterthur-Versicherung übernahm die Aufwendungen in der Höhe von Fr. 15'409.40 und belastete einen Selbstbehalt von Fr. 2'000.00. Diesen Selbstbehalt werden wir beim städtischen Versicherungsfonds rückfordern.

– Winterthur-Versicherung	Beleg 530562/13.06.05	Fr.	15'409.40
---------------------------	-----------------------	-----	-----------

Gebäudeversicherung

– Beitragszahlung Blitzschutz	Beleg 533758/14.07.05	Fr.	<u>841.00</u>
-------------------------------	-----------------------	-----	---------------

Total bezahlte Beiträge Dritter (669.00)		Fr.	16'250.40
--	--	-----	-----------

Schadenfall erdverlegte Fortluftkanäle

Diesen Schaden haben wir im Rahmen des Kredites behoben und die entsprechenden Beträge direkt bei folgenden Unternehmern in Rechnung gestellt:

– Atel, Zürich	Beleg 563298/25.10.05	Fr.	4'236.30
– Troxler & Partner, Ruswil	Beleg 565505/14.11.05	Fr.	<u>5'743.55</u>

Totalbetrag, bereits als Kredit-Entlastung verbucht		Fr.	9'979.85
---	--	-----	----------

Nettobaukosten und Bereinigung Minderkosten

Baukosten brutto	Fr.	11'585'157.85
Rückvergütungen Schadenfall	Fr.	<u>15'409.40</u>
Nettobaukosten	Fr.	11'569'748.45
Minderkosten	Fr.	450'981.15
Rückvergütungen Schadenfall	Fr.	<u>15'409.40</u>
Minderkosten bereinigt	Fr.	466'390.55

Nettoertragsausfall während Umbau

Gemäss StB 1356 vom 11. Dezember 2002 wurde der beantragte Zusatzkredit nach Art. 62 Abs. 2 lit. b GO wie folgt beansprucht:

- 1. Tranche 2002	Beleg 404464/19.12.02	Fr.	1'001'700.00
- 2. Tranche 2003	Beleg 440611/05.12.03	Fr.	1'221'300.00
- 3. Tranche 2004	Beleg 513664/30.12.04	Fr.	<u>1'221'300.00</u>
Total Ertragsausfall		Fr.	3'444'300.00

Die Tranchen entsprechen dem Zusatzkredit gemäss StB 1356 vom 11. Dezember 2002.

Rückstellung

Aufgrund der Zwischennutzung als Provisorium für den Umbau des Hauses Rubin wurde eine Rückstellung notwendig. Diese vorgesehenen Ausgaben sind dem Kredit belastet und die Arbeiten werden über das Konto 2041.09 abgewickelt;

BKP Arbeitsgattung	Vorgesehene Arbeiten in Fr.
2 Gebäude:	
- Diverse Anpassungsarbeiten	25'000.00
- Vordach bei Nebeneingang	20'000.00
- Projektleitung IMMO IPM	1'600.00
- Anteil Versicherung	300.00
3 Betriebseinrichtung:	
- Ausführung Personensicherheitssystem, Dementenanlage	20'000.00
- Projektleitung IMMO IPM	1'000.00
- Anteil Versicherung	100.00
9 Ausstattung:	
- Pflegebett und Inhalt	204'000.00
- Bettinhalt (Duvet, Kissen)	24'000.00
- Bürogeräte	24'000.00
- Büroeinrichtung	28'000.00
- Projektleitung IMMO IPM	6'500.00
- Anteil Versicherung	<u>1'500.00</u>
Total	356'000.00

Das Wohnheim 2 (Haus Saphir) wird in einer ersten Phase als Provisorium für die kommenden Umbauten der Betagtenzentren Eichhof, Haus Rubin (2007–2008), und Wesemlin, Wohnheim (2009–2010), bereitgestellt. Das Haus Saphir wurde und wird schrittweise bezogen. Die Pflegeabteilung B des Hauses Rubin zügelt Ende September 2006 ins Haus Saphir. Mit der Benützung und dem Bezug des Hauses Saphir als Provisorium zeigten sich Ergänzungen, welche gemacht werden müssen. Nebst zusätzlichen Handläufen, Aluminiumrampen bei den Balkonausgängen und Sicherheitsabsperungen muss beim Nebeneingang ein Vordach realisiert werden.

Die Dementenanlage (Prewatch-Weglaufalarm, betrifft Arealumgrenzung) ist ein Teil der gesamten Dementenanlage im Betagtenzentrum Eichhof, welche dieses Jahr budgetiert und ausgeführt wird.

Sobald das Haus Saphir den geplanten ursprünglichen Betrieb aufnimmt, werden die notwendigen Ausstattungen angeschafft.

Sofern der Ausführungskredit für den Umbau und die Sanierung des Wohnheims im Betagtenzentrum Wesemlin bewilligt wird, kann die Rückstellung Anfang 2011 abgeschlossen werden. Falls dieser Kredit nicht bewilligt wird, kann die Rückstellung Anfang 2009 abgeschlossen werden.

Termine

Beginn Planung	Oktober 1999
Grosser Stadtrat	11. Juli 2001
Baubeginn	Oktober 2002
Fertigstellung und Inbetriebnahme / Eröffnung	Anfang 2005
Bezug in Etappen	März 2005

1.8 BZ Dreilinden, Wohnheim Pilatus, Einbau Demenzabteilung

Baukredit

Konto I41577.01 (Fibu 503.05)

Ersatz Nettoertragsausfall

Konto I41577.01 (Fibu 563.01)

Bericht und Antrag 20/2004 vom 28. April 2004

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 24. Juni 2004

Baukredit B+A 22/2001	Fr.	961'000.00		
Indexteuerung	Fr.	<u>28'176.00</u>		
Baukredit		989'176.00		
Baukosten brutto	Fr.	<u>964'002.10</u>		
Minderkosten Baukredit			Fr.	25'173.90
Ertragsausfall B+A 22/2001	Fr.	360'000.00		
Ertragsausfallkosten	Fr.	<u>360'000.00</u>	Fr.	<u>0.00</u>
Minderkosten Total			Fr.	25'173.90

Kostenzusammenstellung Baukredit in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvor- anschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
1	Vorbereitungsarbeiten	64'300.00	50'000.00	49'399.40	600.60	1.2
2	Gebäude	666'100.00	707'700.00	706'489.05	1'210.95	0.2
20	Baugrube	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.0
21	Rohbau 1	20'500.00	0.00	0.00	0.00	0.0
22	Rohbau 2	34'000.00	29'000.00	31'069.90	-2'069.90	-7.1
23	Elektroanlagen	94'000.00	125'000.00	125'112.55	-112.55	-0.1
24	Heizung/Lüftung/Klima	45'400.00	52'000.00	52'092.30	-92.30	-0.2
25	Sanitäranlagen	101'500.00	82'500.00	80'631.35	1'868.65	2.3
27	Ausbau 1	132'500.00	178'500.00	178'693.20	-193.20	-0.1
28	Ausbau 2	121'500.00	140'000.00	139'718.25	281.75	0.2
29	Honorare	115'700.00	100'700.00	99'171.50	1'528.5	1.5
4	Umgebung	57'000.00	76'500.00	76'679.95	-179.95	-0.2
5	Baunebenkosten	17'100.00	16'100.00	16'799.20	-699.20	-4.3
	Indexteuerung	0.00	28'176.00	0.00	28'176.00	100.0
6	Reserve/Unvorher- gesehenes	<u>35'000.00</u>	<u>8'200.00</u>	<u>0.00</u>	<u>8'200.00</u>	100.0
	Übertrag	839'500.00	886'676.00	849'367.60	37'308.40	

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
	Übertrag	839'500.00	886'676.00	849'367.60	37'308.40	
8	Aufwand intern	70'000.00	70'000.00	70'000.00	0.00	0.0
9	Ausstattung	<u>51'500.00</u>	<u>32'500.00</u>	<u>44'634.50</u>	<u>-12'134.50</u>	-37.3
	Total Baukredit	961'000.00	989'176.00	964'002.10	25'173.90	2.5

Kostenzusammenstellung Nettoertragsausfall in Fr.

7	Ertragsausfall	<u>360'000.00</u>	<u>360'000.00</u>	<u>360'000.00</u>	<u>0.00</u>	0.0
	Total Ertragsausfall	360'000.00	360'000.00	360'000.00	0.00	

Kostenübersicht in Fr.

	Total Baukredit	961'000.00	989'176.00	964'002.10	25'173.90	2.5
	Total Ertragsausfall	<u>360'000.00</u>	<u>360'000.00</u>	<u>360'000.00</u>	<u>0.00</u>	0.0
	Total	1'321'000.00	1'349'176.00	1'324'002.10	25'173.90	1.9

Erläuterung zu den Kosten

Der Einbau der Demenzabteilung im Betagtenzentrum Dreilinden konnte mit dem im Projekt vorgesehenen Baukredit inkl. Teuerung von Fr. 989'176.00 realisiert werden. Innerhalb der einzelnen Arbeitsgattungen gab es kleinere Verschiebungen.

Der Kostenvoranschlag basierte grösstenteils auf Richtofferten. Den übrigen Positionen liegen Erfahrungswerte von Vergleichsobjekten zu Grunde. Da es sich um eine Sanierung handelte, wurde bei der Ausführung die Leistungserbringung notwendigerweise neu beurteilt und laufend angepasst. Dies hatte zur Folge, dass sich zum Teil Verschiebungen bei den BKP ergaben.

Der Einbau der Demenzabteilung wurde mit Fr. 25'173.90 oder 2,5 % des revidierten Kostenvoranschlags Baukredit inkl. Teuerung und gesamthaft wurde der Kredit mit 1,9 % unterschritten.

Indexteuerung Baukredit

Die Berechnung der Indexteuerung basiert auf dem Kostenvoranschlag gemäss B+A 20/2004 (Schweizerischer Baupreisindex – Bundesamt für Statistik – per 1. Oktober 2003 = 105,9 Punkte. Der Luzerner Baukostenindex wurde per Stand Oktober 2003 aufgehoben und nicht mehr weitergeführt). Die jeweils bis Vertragsabschluss eingetretene Teuerung ist auf die einzelnen Positionen aufgerechnet worden und ergibt eine Teuerung von Fr. 28'176.00 oder 2,95 %.

Beiträge Dritter

Keine.

Nettoertragsausfall während Umbau

– Zahlung	Beleg 571776/29.12.05	Fr. <u>360'000.00</u>
Total Ertragsausfall		Fr. 360'000.00

Termine

Beginn Planung	August 2003
Grosser Stadtrat	24. Juni 2004
Baubeginn	6. Juni 2005
Fertigstellung und Inbetriebnahme / Eröffnung	17. September 2005

1.9 Schweizerhofquai, Wettbewerbskredit

Wettbewerbskredit

Konto **I61042.01 (Fibu 501.01)**

Bericht und Antrag 8/2001 vom 14. März 2001

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 10. Mai 2001

Bericht und Antrag Zusatzkredit 7/2002 vom 20. Februar 2002

StB 417 vom 16. April 2003: Schweizerhofquai, Abschluss Wettbewerb und weiteres Vorgehen

Wettbewerbskredit B+A 8/2001	Fr.	500'000.00		
Zusatzkredit B+A 7/2002	Fr.	100'000.00		
Indexteuerung	Fr.	4'900.00		
Ausgewiesene Teuerung	Fr.	<u>0.00</u>		
Wettbewerbskredit inkl. Teuerung	Fr.		604'900.00	
Kosten brutto	Fr.		<u>613'107.85</u>	
Mehrkosten	Fr.			-8'207.85

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
1	Preissumme Wettbewerb	170'000.00	171'970.00	170'000.00	1'970.00	1.1
2	Studienaufträge	120'000.00	122'350.00	200'203.90	-77'853.90	-63.6
3	Honorare Jury	40'000.00	39'920.00	45'966.10	-6'046.10	-15.1
4	Management/Sekretariat	95'000.00	95'380.00	72'183.40	23'196.60	24.3
5	Modelle/Fotos	70'000.00	70'000.00	0.00	70'000.00	100.0
6	Drucksachen	20'000.00	19'960.00	15'988.80	3'971.20	19.9
7	Öffentlichkeitsarbeit	60'000.00	60'170.00	88'689.75	-28'519.75	-47.4
8	Expertenentschädigung	5'000.00	5'170.00	12'010.55	-6'840.55	-132.3
9	Diverses	<u>20'000.00</u>	<u>19'980.00</u>	<u>8'065.35</u>	<u>11'914.65</u>	59.6
	Total	600'000.00	604'900.00	613'107.85	-8'207.85	-1.4

Der B+A 8/2001 beinhaltet den Kredit für einen Wettbewerb in zwei Stufen nach SIA 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe.

Mit B+A 7/2002 wurde ein Zusatzkredit für Kommunikationsmassnahmen zum Wettbewerb genehmigt.

Mit StB 417 vom 16. April 2003 hat der Stadtrat einem geänderten Vorgehen zugestimmt: Aufgrund der Ergebnisse des Ideenwettbewerbes (1. Stufe) wurde auf die Durchführung einer zweiten Stufe des Wettbewerbs verzichtet und stattdessen an das Siegerteam ein Direktauftrag zur Weiterbearbeitung erteilt.

Erläuterung zu den Kosten

Der Kostenvoranschlag basierte auf Erfahrungswerten von vergleichbaren Wettbewerbsverfahren. Die Mehrkosten betragen Fr. 8'207.85 oder 1,4 % des bewilligten Kredites gemäss B+A 8/2001 und B+A 7/2002 inkl. Indexteuerung und liegen im Rahmen der Kostengenauigkeit von +/- 10 % sowie in der Zuständigkeit des Stadtrates gemäss Art. 62 Abs. 2 Ziff. c GO. Ein Vergleich zwischen dem Kostenvoranschlag und den effektiven Kosten bei den einzelnen Kostenstellen ist deshalb kaum möglich, weil der mit StB 417 gefällte Entscheid betreffend geändertem weiterem Vorgehen zu erheblichen Veränderungen innerhalb der Kostenstellen führte.

Indexteuerung

Die Berechnung der Indexteuerung basiert auf dem Kostenvoranschlag gemäss B+A 8/2001 (Baupreisindex per 1. April 2001 = 110,6 Punkte). Die jeweils bis Vertragsabschluss eingetretene Teuerung ist auf die einzelnen Positionen aufgerechnet worden und ergibt eine Teuerung von Fr. 4'900.00 oder 0,82 %.

Subventionen und Beiträge

Für dieses Projekt können Beiträge des Kantons in der Höhe von 40 % (entsprechend Fr. 240'000.00) geltend gemacht werden. Alle fälligen Zahlungen des Kantons sind erfolgt.

Rückstellungen

Der Kredit wird ordentlich abgeschlossen. Es ist keine Rückstellung erforderlich.

Termine

Beginn Planung	2001
Grosser Stadtrat	10. Mai 2001
Wettbewerbsbeginn	November 2001
Abschluss der Planung	Herbst 2005

1.10 Verlängerung der Trolleybuslinie 4/5 bis Oberlöchli

Baukredit

Konto 169099.01 (Fibu 501.06 und .02 Fibu 501.02)

Bericht und Antrag 16/1988 vom 4. Mai 1988 (169099.02)

Bericht und Antrag Zusatzkredit 3/1995 vom 15. Februar 1995 (169099.01)

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 16. Juni 1988 / Volksabstimmung vom 25. September 1988 und 6. April 1995

StB 466 vom 11. Mai 2005: Erstellen einer Lichtsignalanlage bei der Busendhaltestelle Unterlöchli

Baukredit B+A 16/1988	Fr.	1'080'000.00		
Zusatzkredit B+A 3/1995	Fr.	35'000.00		
Indexteuerung	Fr.	40'660.00		
Ausgewiesene Teuerung	Fr.	<u>0.00</u>		
Baukredit			Fr.	1'155'660.00
Baukosten brutto 169099.02 Fibu 501.06	Fr.	1'152'201.40		
Baukosten brutto 169099.01 Fibu 501.02	Fr.	<u>10'054.40</u>		
Zwischentotal	Fr.	1'162'255.80		
Rückstellung Baukredit 169099.02	Fr.	<u>60'000.00</u>	Fr.	<u>1'222'255.80</u>
Mehrkosten Baukredit			Fr.	-66'595.80

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
1	Buspiste	520'000.00	544'230.00	575'760.25	-31'530.25	-5.79
11	Strassenbau	325'000.00	341'180.00	306'771.40	34'408.60	10.09
12	Entwässerung	45'000.00	45'110.00	47'176.20	-2'066.20	-4.58
13	Beleuchtung	10'000.00	12'650.00	62'872.50	-50'222.50	-397.02
14	Signalisation/Markier.	5'000.00	5'560.00	10'896.75	-5'336.75	-95.98
15	Grünanlagen	65'000.00	66'220.00	55'099.90	11'120.10	16.79
16	Unvorhergesehenes	70'000.00	73'510.00	92'943.50	-19'433.50	-26.44
2	LSA Schibiweg	160'000.00	162'290.00	101'510.80	60'779.20	37.45
21	Bauarbeiten	40'000.00	40'000.00	30'000.00	10'000.00	25.00
22	Lichtsignalanlage	70'000.00	71'990.00	53'655.80	18'334.20	25.47
23	Verkabelung/Montage	<u>15'000.00</u>	<u>15'160.00</u>	<u>13'416.70</u>	<u>1'743.30</u>	11.50
	Übertrag	645'000.00	671'380.00	672'832.75	-1'452.75	

Kostenzusammenstellung in Fr.

BKP	Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag KV	Revidierter KV	Kosten	Abweichung	in %
	Übertrag	645'000.00	671'380.00	672'832.75	-1'452.75	
24	Projekt-/Bauleitung	20'000.00	20'000.00	0.00	20'000.00	100.00
25	Unvorhergesehenes	15'000.00	15'140.00	4'438.30	10'701.70	70.68
3	<i>Endstation Oberlöchli</i>	<i>435'000.00</i>	<i>449'140.00</i>	<i>544'984.75</i>	<i>-95'844.75</i>	<i>-21.34</i>
31	Beitrag Endstation	435'000.00	444'840.00	419'674.70	25'165.30	5.66
32	LSA Endstation	<u>0.00</u>	<u>4'300.00</u>	<u>125'310.05</u>	<u>-121'010.05</u>	<u>-2'814.2</u>
	Total	1'115'000.00	1'155'660.00	1'222'255.80	-66'595.80	-5.76

Der B+A 16/1988 beinhaltet, bezogen auf die Verlängerung der damaligen Buslinien 4/5 (heute Buslinie 7) bis zum Oberlöchli, einen Baukredit für den Neubau einer Buspiste zwischen der Gartenheim- und der Hünenbergstrasse, eine Lichtsignalanlage im Bereich des Schibiweges und einen Beitrag an die Erstellung der neuen Busendhaltestelle bei der neuen Wohnsiedlung Oberlöchli.

Mit B+A 3/1995 wurde die Projektänderung bezüglich Erschliessung der neuen Wohnsiedlung Oberlöchli mit der Buslinie 4/5 (heute Buslinie 7) zur Kenntnis genommen und ein Zusatzkredit von Fr. 35'000.00 an die Erstellung der neuen Busendhaltestelle gesprochen.

Mit StB 466 vom 11. Mai 2005 hat der Stadtrat der zusätzlichen Erstellung einer Lichtsignalanlage bei der neu erstellten Busendhaltestelle Unterlöchli der Buslinie 7 mit Kosten von zirka Fr. 120'000.00 zu Lasten dieses Investitionskredites zugestimmt.

Erläuterung zu den Kosten

Die Erstellung der Buspiste ergab Mehrkosten, welche vor allem aufgrund der wesentlich höheren Kosten für die Strassenbeleuchtung zustande kamen. Die Lichtsignalanlage Schibiweg konnte deutlich kostengünstiger als vorgesehen installiert werden, was darauf zurückzuführen ist, dass eine weniger aufwändige Lösung realisiert wurde als die damals budgetierte. Der Beitrag an die Busendhaltestelle konnte leicht unter den Kosten des Voranschlags abgerechnet werden.

Mit StB 466 vom 11. Mai 2005 bewilligte der Stadtrat die Realisierung einer Lichtsignalanlage bei der neuen Busendhaltestelle. Diese im Kredit nicht vorgesehene Anlage mit Kosten von zirka Fr. 120'000.00 hat zur Folge, dass der Gesamtkredit schliesslich um Fr. 66'595.80 oder 5,8% überschritten wird.

Der Kostenvoranschlag basierte auf Erfahrungswerten von Vergleichsobjekten. Dazu ist zu beachten, dass der Voranschlag aus dem Jahre 1988 stammt. Die Realisierung des Bauvorhabens wurde mehrmals durch Einsprachen verzögert, was dazu führte, dass der Kredit erst 18 Jahre nach dessen Erteilung abgerechnet werden kann.

Indexteuerung

Die Berechnung der Indexteuerung basiert auf dem Kostenvoranschlag gemäss B+A 16/1988 (Baupreisindex per 1. April 1988 = 107,7 Punkte). Die jeweils bis Vertragsabschluss eingetretene Teuerung ist auf die einzelnen Positionen aufgerechnet worden und ergibt eine Teuerung von Fr. 40'660.00 oder 3,65 %.

Subventionen und Beiträge

Für dieses Projekt können keine Subventionen oder Beiträge geltend gemacht werden.

Rückstellung

Aufgrund der erst in diesem Sommer realisierten Lichtsignalanlage bei der neuen Busendhaltestelle der Buslinie 7 und einer unbefriedigenden Lösung der Abwasserführung bei der Toilettenanlage für die Chauffeusen und Chauffeure wurde eine Rückstellung notwendig. Bei der Lichtsignalanlage sind noch nicht alle Leistungen abgerechnet und müssen noch geringfügige Anpassungen vorgenommen werden. Das Abwasser der Toilettenanlage soll mittels einer Pumpe an eine naheliegende Kanalisation angeschlossen werden. Diese Lösung hätte wesentlich geringere Betriebskosten der Toilettenanlage zur Folge, bedingt aber die Einigung mit dem Eigentümer einer privaten Entwässerungsleitung. Die vorgesehenen Ausgaben sind dem Kredit belastet und die Arbeiten werden über das Konto **2041.10** abgewickelt.

	Vorgesehene Arbeiten in Fr.
<i>Busendhaltestelle:</i>	
- Noch nicht abgerechnete Leistungen LSA-Neubau	30'000.00
- Anpassungen an der LSA	5'000.00
- Anschluss der WC-Anlage an die Kanalisation Oberlöchli	<u>25'000.00</u>
Total	60'000.00

Die Arbeiten an der Lichtsignalanlage der Busendhaltestelle können 2006 abgeschlossen werden. Sofern mit den privaten Eigentümern der Kanalisationsleitung eine Einigung gefunden werden kann, werden die Arbeiten an der Kanalisation der Toilettenanlage 2007 realisiert und der Rückstellungskredit kann Anfang 2008 abgerechnet werden.

Termine

Beginn Planung	1986
Grosser Stadtrat	16. Juni 1988
Baubeginn	Sommer 2000
Fertigstellung und Inbetriebnahme / Eröffnung	August 2004
Fertigstellungsarbeiten	2007
Bauende	Ende 2007

2 Abrechnung der Bildungsdirektion (Kultur und Sport)

2.1 Integration in der Stadt Luzern

Rahmenkredit 2002–2005

Konto 130902.01 (Fibu 581.01 und 669.01)

Bericht und Antrag 44/2001 vom 19. Dezember 2001

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 21. März 2002

Rahmenkredit B+A 41/2001	Fr.	570'000.00
Integrationskosten (Konto 581.00) brutto	Fr.	<u>602'294.95</u>
Mehrkosten brutto	Fr.	-32'294.95
Beteiligung Dritter (Konto 669.00)	Fr.	<u>86'793.35</u>
Minderkosten netto	Fr.	54'498.40

Kostenzusammenstellung in Fr.

Instrumente	Kostenvor- anschlag KV	Integrations- kosten	Abweichung	
				in %
Projektförderung	160'000.00	224'110.00	-64'110.00	-40.1
Leistungsauftrag	200'000.00	98'000.00	102'000.00	51.0
Rundtische	100'000.00	51'449.00	48'551.00	48.5
Leben in Luzern	100'000.00	188'107.50	-88'107.50	-88.1
Diverses	<u>10'000.00</u>	<u>40'628.45</u>	<u>-30'628.45</u>	-306.3
Zwischentotal	570'000.00	602'294.95	-32'294.95	-5.7
Beteiligung	<u>0.00</u>	<u>-86'793.35</u>	<u>86'793.35</u>	100.0
Total	570'000.00	515'501.60	54'498.40	9.56

Erläuterung zu den Kosten

Über den gesamten Rahmenkredit wurde im B+A 32/2005 „Integration in der Stadt Luzern II“ ausführlich Rechenschaft abgelegt. Die Minderkosten begründen sich hauptsächlich in der erfolgreichen Generierung von Drittmitteln.

Das Parlament hat sich in der Behandlung des B+A 44/2001 „Integration in der Stadt Luzern“ explizit für einen flexiblen Einsatz des Geldes für die unterschiedlichen Instrumente ausgesprochen. Diese Flexibilität fand denn auch Anwendung, da es galt, neue Instrumente aufzubauen, für welche die genauen Kosten im Voraus nicht exakt kalkulierbar waren. Bei den Leistungsaufträgen hat sich weniger Bedarf gezeigt als angenommen. Es wurde auch

nur ein Rundtisch gestartet in Form des Projektes „Zusammenleben im Gebiet Maihof–Löwenplatz“. Das Projekt BaBeL, welches u. a. auch die Rundtischfunktion abdeckt, läuft über einen separaten Kredit. Hingegen wurden mehr Unterstützungsgesuche für Projekte von Privaten – grösstenteils Freiwilligenarbeit – eingereicht, als erwartet, und es musste auch für das Orientierungsangebot „Leben in Luzern“ zusätzliche Arbeitskraft von spezialisierten Fachinstitutionen eingekauft werden.

Die Nettokosten betragen Fr. 515'501.60 und die Minderkosten von Fr. 54'498.40 ergeben eine Abweichung zum Kostenvoranschlag von 9,56 %.

Beiträge Dritter

Aus der Projektförderung des Bundesamtes für Migration und der kantonalen Koordinationsstelle für Ausländer- und Integrationsfragen sind auf Antrag der Integrationsstelle der Stadt Fr. 81'000.– auf das Konto des Rahmenkredits eingegangen. Weitere Einnahmen von Fr. 5'793.35 sind von diversen Institutionen und Privatpersonen einbezahlt worden, grösstenteils zur Begleichung von Rechnungen, die für den Verkauf von Plakaten zum Thema Religionsvielfalt gestellt wurden.

Rückstellung

Der Kredit wird ordentlich abgeschlossen. Es ist keine Rückstellung erfolgt.

Termine

Rahmenkredit

2002–2005

3 Abrechnung der Finanzdirektion

3.1 Museggmauer und Museggtürme

Baubeitrag und Unterhaltsbeitrag

Konto 131018.02 (Fibu 564.00 und 564.01)

Bericht und Antrag 47/2003 vom 17. Dezember 2003

Beschluss des Grossen Stadtrates vom 01. April 2004

Investitionsbeitrag mit Leistungsvereinbarung

	Fr.	4'200'000.00		
Unterhaltsbeitrag mit Leistungsvereinbarung	Fr.	<u>3'000'000.00</u>	Fr.	<u>7'200'000.00</u>
Total Kreditbetrag brutto			Fr.	7'200'000.00
Investitionskosten brutto			Fr.	<u>7'200'000.00</u>
Minderkosten/-Mehrkosten			Fr.	0.00

Kostenzusammenstellung in Fr. (Ausgaben pro Jahr gemäss B+A)

2004;	Zahlung vom 18.06.04	Beleg 484737		1'000'000.00
2005;	Zahlung vom 11.02.05	Beleg 518379	1'500'000.00	
	Zahlung vom 04.03.05	Beleg 520785	<u>1'500'000.00</u>	3'000'000.00
2006	Zahlung vom 09.01.06	Beleg 100187		<u>3'200'000.00</u>
Total				7'200'000.00

Beiträge Dritter

Das Investitionsvolumen wurde mit 12 Mio. Franken veranschlagt. Es kann mit einem Denkmalpflegebeitrag von 3,6 Mio. (30 %) gerechnet werden. Der Nettoinvestitionsbedarf beträgt somit 8,4 Mio. Franken. Die Stiftung zur Erhaltung der Museggmauer bringt als Eigenleistung die Hälfte des Nettoinvestitionsbedarfs, somit 4,2 Mio. Franken, ein. Dieser Betrag wird durch den Verein zur Erhaltung der Museggmauer an die Stiftung geleistet. Die Stadt Luzern trägt die andere Hälfte der Investitionen und hat den Betrag in der Höhe von 4,2 Mio. Franken in den Jahren 2004, 2005 und 2006 geleistet.

Zusätzlich zum Investitionsbeitrag an die Sanierung bezahlte die Stadt 2006 einen Beitrag für den dauernden Unterhalt von Mauer und Türmen in der Höhe von 3,0 Mio. Franken.

Rückstellung

Der Kredit wird ordentlich abgeschlossen. Es ist keine Rückstellung erfolgt.

Termine

Beitragszahlungen

2004–2006

4 Zusammenstellung der zur Abrechnung gelangenden Sonderkredite

Direktion/ Abteilung	Objekt/Investition	Nettokredit	Zusatz- kredit	Teuerung	Bruttokredit	Total Investitionen (Ausgaben)	Abweichung	- = Mehrkosten + = Minderkosten
BD	Detail Seiten 4 bis 30	21'466'000.00	3'579'300.00	116'569.00	25'161'869.00	24'427'302.05	734'566.95	- + -74'803.65 809'370.60
BID	Detail Seite 31 und 32	570'000.00	0.00	0.00	570'000.00	515'501.60	54'498.40	- + 0.00 54'498.40
FD	Detail Seite 33	7'200'000.00	0.00	0.00	7'200'000.00	7'200'000.00	0.00	- + 0.00 0.00
Total		29'236'000.00	3'579'300.00	116'569.00	32'931'869.00	32'142'803.65	789'065.35	- + -74'803.65 863'869.00

4.1 Sonderkredite der Baudirektion

Nr.	B + A StB	Objekt/Investition	Konto	Nettokredit	Zusatz- kredit	Teuerung	Bruttokredit	Total Investitionen (Bruttoausgaben)	Abweichung	
									- = Mehrkosten	+ = Minderkosten
1.1	B+A 50/2002	Schutzraum Sonnenberg Redimensionierung/Umnutzung Projektierungskredit	I16011.01	265'000.00		0.00	265'000.00	264'421.75	578.25	0.2
1.2	B+A 28/2004	Kindergarten Weggismatt Abbruch/Neubau Baukredit	I20701.01	1'180'000.00		18'120.00	1'198'120.00	1'071'107.60	127'012.40	10.6
1.3	B+A 33/2003	Schulanlage Utenberg Sanierung Projektierungskredit	I21706.01	600'000.00			600'000.00	599'734.70	265.30	0.04
1.4	B+A 6/2004	Kindergarten Tribschenstadt Erwerbs- und Baukredit	I21735.01	1'020'000.00			1'020'000.00	1'019'276.60	723.40	0.1
1.5	B+A 21/2004 B+A 21/2004	Musikzentrum Sedel Sanierung Baukredit Option Gasheizkessel	I35020.01	1'740'000.00 85'000.00		18'574.00	1'843'574.00	1'781'704.25	61'869.75	3.4
		Übertrag		4'890'000.00	0.00	36'694.00	4'926'694.00	4'736'244.90	190'449.10	

Nr.	B + A StB	Objekt/Investition	Konto	Nettokredit	Zusatz- kredit	Teuerung	Bruttokredit	Total Investitionen (Bruttoausgaben)	Abweichung	
									- = Mehrkosten	+ = Minderkosten
		Übertrag		4'890'000.00	0.00	36'694.00	4'926'694.00	4'736'244.90	190'449.10	
1.6	B+A 46/2002	BZ Eichhof, Pflegeheim Umbau/Sanierung Studie, Wettbewerb und Projektierung	I41504.01 bis .03	1'645'000.00			1'645'000.00	1'517'642.95	127'357.05	7.7
1.7	B+A 22/2001 StB 1356	BZ Eichhof, Wohnheim 2 (Saphir) Umbau/Aufstockung Seniorenwoh- nungen (Pflegerwohngruppen)	I41505.01	12'030'000.00	3'444'300.00	6'139.00 0.00	12'036'139.00	11'585'157.85	450'981.15	(3.7)
		Nettoertragsausfall					3'444'300.00	3'444'300.00	0.00	0.0
		Abzüglich Versicherungsleistung Wasserschaden Nettobau- und bereinigte Minderkosten						15'480'439.00	15'029'457.85	(450'981.15)
								-15'409.40		
								15'014'048.45	466'390.55	3.0
1.8	B+A 20/2004 B+A 20/2004	BZ Dreilinden, Wohnheim Pilatus Einbau Demenzabteilung	I41577.01 I41577.01	961'000.00 360'000.00 1'321'000.00	0.00	28'176.00	989'176.00	964'002.10	25'173.90	(2.5)
		Nettoertragsausfall					360'000.00	360'000.00	0.00	
							1'321'000.00	1'349'176.00	1'324'002.10	25'173.90
		Übertrag		19'886'000.00	3'444'300.00	71'009.00	23'401'309.00	22'591'938.40	809'370.60	

Nr.	B + A StB	Objekt/Investition	Konto	Nettokredit	Zusatz- kredit	Teuerung	Bruttokredit	Total Investitionen (Bruttoausgaben)	Abweichung - = Mehrkosten + = Minderkosten	in %
		Übertrag		19'886'000.00	3'444'300.00	71'009.00	23'401'309.00	22'591'938.40	809'370.60	
1.9	B+A 8/2001 B+A 7/2002	Schweizerhofquai Wettbewerbskredit Zusatzkredit	161042.01	500'000.00	100'000.00	4'900.00	604'900.00	613'107.85	-8'207.85	-1.4
1.10	B+A 16/1988 B+A 3/1995	Trolleybuslinie 4/5 bis Oberlächli Verlängerung Baukredit Nettoertragsausfall	169099.01	1'080'000.00	35'000.00	40'660.00	1'155'660.00	1'222'255.80	-66'595.80	-5.8
		Total Sonderkredite Baudirektion		21'466'000.00	3'579'300.00	116'569.00	25'161'869.00	24'427'302.05	734'566.95	2.9
									-74'803.65	
									809'370.60	

4.2 Sonderkredit der Bildungsdirektion

Nr.	B + A StB	Objekt/Investition	Konto	Nettokredit	Zusatz- kredit	Teuerung	Bruttokredit	Total Investitionen (Bruttoausgaben)	Abweichung	
									- = Mehrkosten	+ = Minderkosten
2.1	B+A 44/2001	Integration in der Stadt Luzern Rahmenkredit 2002–2005 Beteiligungen Dritter	130902.01	570'000.00		0.00	570'000.00	602'294.95 -86'793.35	-32'294.95 86'793.35	(-5.7) 9.6
		Total Sonderkredite Kultur und Sport		570'000.00	0.00	0.00	570'000.00	515'501.60	54'498.40	
									54'498.40	

4.3 Sonderkredit der Finanzdirektion

Nr.	B + A StB	Objekt/Investition	Konto	Nettokredit	Zusatz- kredit	Teuerung	Bruttokredit	Total Investitionen (Bruttoausgaben)	Abweichung	
									+ = Mehrkosten	- = Minderkosten
3.1	B+A 47/2004	Museggmauer und Museggtürme Baubeitrag und Unterhaltsbeitrag	131018.02							
		- Investitionsbeitrag		4'200'000.00						
		- Unterhaltsbeitrag		3'000'000.00			7'200'000.00	7'200'000.00	0.00	0.00
		Total Sonderkredite Finanzdirektion		7'200'000.00	0.00	0.00	7'200'000.00	7'200'000.00	0.00	0.00
									0.00	
									0.00	

5 Antrag

Der Stadtrat beantragt Ihnen deshalb, die Sonderkredite 1.1. bis 1.10, 2.1 und 3.1 zu genehmigen.

Er unterbreitet Ihnen einen entsprechenden Beschlussvorschlag.

Luzern, 13. September 2006

Urs W. Studer
Stadtpräsident



Toni Göpfert
Stadtschreiber

Der Grosse Stadtrat von Luzern,

nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag 33 vom 13. September 2006 betreffend

Abrechnung von Sonderkrediten,

gestützt auf den Bericht der Baukommission (Ziff. 1.1 bis 1.7, 1.9 und 1.10 sowie Ziff. 3.1) und der Sozialkommission (Ziff. 1.8 und 2.1),

in Anwendung von Art. 69 lit. b Ziff. 8 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999,

beschliesst:

Die vorgelegten Abrechnungen über Sonderkredite werden genehmigt.

Luzern, 8. Februar 2007

Namens des Grossen Stadtrates von Luzern

Cony Grünenfelder
Ratspräsidentin

Toni Göpfert
Stadtschreiber

